Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Im Folgenden informieren wir Sie gemäß den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Antragsverfahrens zur Förderung von digitalen Heimatprojekten nach der Heimat-Digital-Regional-Förderrichtlinie (HDRFöR).

1. Anlass der Erhebung

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zuge des Antragsverfahrens zur Projektförderung eines digitalen Heimatprojektes nach der Heimat-Digital-Regional-Förderrichtlinie (HDRFöR) erhoben.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
Odeonsplatz 4
80539 München
Postanschrift: Postfach 22 15 55, 80505 München
Telefon: 089 2306-2006
E-Mail: datenschutz@stmfh.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat
Odeonsplatz 4
80539 München
Postanschrift: Postfach 22 15 55, 80505 München
Telefon: 089 2306-2005
E-Mail: datenschutzbeauftragter@stmfh.bayern.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4.1. Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um zu prüfen, ob die fachlichen und zuwendungsrechtlichen Fördervoraussetzungen erfüllt sind und eine Förderung gewährt werden kann. Auf Basis des Förderantrags wird entschieden, ob und in welcher Höhe dem Projektträger die beantragte Zuwendung nach Art. 23, 44 BayHO, insbesondere auch für Personalausgaben, gewährt werden kann. Ihre Daten werden auch nach Erstellung eines Förderbescheides verarbeitet, um den

rechtmäßigen Fördervollzug nach Art. 23 i. V. m. Art. 44 BayHO, ANBest-P bzw. ANBest-K zu gewährleisten.

4.2. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1, Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayDSG, Nr. 4 Satz 1 Buchstabe f) HDR-FöR verarbeitet.

5. Quelle der Daten

Ihre personenbezogenen Daten wurden uns im Rahmen der Antragsstellung von Ihnen bzw. vom Projektträger mitgeteilt.

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat verarbeitet im Einzelfall, abhängig von Ihren Angaben bzw. den Angaben des Projektträgers, folgende personenbezogene Daten:

- Name und Vorname
- Anschrift
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Vergütung
- Bildungsabschluss, Qualifikation
- Darüber hinaus ggf. alle weiteren von Ihnen im Förderantrag und in der weiteren Kommunikation angegebenen personenbezogenen Daten.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten bzw. Antragsunterlagen werden zum Zweck der Bewilligung und Förderabwicklung an die örtlich zuständige Regierung übermittelt.

Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, das Rechenzentrum Nord am Landesamt für Steuern bzw. das Landesamt für Finanzen als Auftragsverarbeiter.

Gegebenenfalls werden Ihre Daten zum Zwecke der gesetzlichen Rechnungsprüfung an die Rechnungsprüfungsämter und den Obersten Rechnungshof gemäß den Anforderungen der Rechnungsprüfungsbehörden weitergeleitet.

Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit in der Informationstechnik können bei elektronischer Übermittlung Daten an das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik weitergeleitet und dort auf Grundlage der Art. 44 ff. des Bayerischen Digitalgesetzes verarbeitet werden.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Staatsministerium der Finanzen und für Heimat sowie der örtlich zuständigen Regierung so lange gespeichert, wie dies für Zwecke der Förderabwicklung oder zum Zwecke der Dokumentation der Auswirkungen der Fördermaßnahmen erforderlich ist.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18 DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird die verantwortliche Stelle prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089 212672-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: https://www.datenschutz-bayern.de/